



ADAC 3-Städte-Rallye

Heißes Finale im Bäderdreieck

Zwölf Wertungsprüfungen, 130 Wertungskilometer und mehr als 100 Teams, die sich der Herausforderung stellen: Die 47. Auflage der ADAC 3-Städte-Rallye rund um Bad Füssing am Samstag, 23. Oktober, verspricht all das, was sich Rallye-Fans unter einem krönenden Abschluss der Motorsport-Saison wünschen. Spannung ist bis zum letzten Kilometer garantiert.

Seite 2

TIPPS UND PS-TERMINE

Bundesfinale Jugend MX

Seite 3

Clubsport Rallye-Sprint

Seite 4

ADAC Supercross München

Seite 5

ORTSCLUB AKTIV

Sicherheitswesten für Schulanfänger: 89 Ortsclubs machen mit

Seite 5

Kartfahren als Therapie

Seite 6

Interview: Luca Grünwald

Seite 6

Doppelporträt Helmut Diehl und Heinz Schreiber

Seite 8

Trauer um Sepp Greger

Seite 8

Heißes Finale im Bäderdreieck

Spektakulärer Saisonabschluss in Ostbayern.

Das niederbayerische Bäderdreieck rüstet sich für den Showdown im Finale der besten Quertreiber. Die moderne Kompaktrallye ist nicht nur der alles entscheidende Endlauf der ADAC Rallye Masters. Auch im Mitropa Rally Cup, der inoffiziellen Europameisterschaft der Privatis, den HJS Diesel Masters, dem ADAC Junior Cup sowie in der Südbayerischen ADAC Rallye Meisterschaft und der „Niederbayerischen“ werden die finalen Punkte vergeben. Dementsprechend hochkarätig besetzt ist das Fahrerfeld, um sich den Thron in den einzelnen Prädikaten zu sichern. Und das verspricht Spannung pur: Nach dem Teilnehmerrekord im vergangenen Jahr mit über 100 Teams rechnen die Organisatoren der Veranstaltergemeinschaft (VG) Ostbayern damit, die Nennliste auf gleichem Niveau wieder füllen zu können.

Dass der einstige Langstreckenklassiker unter den Teams so hoch im Kurs steht, hat aber nicht nur mit den entscheidenden Punkten im Titelkampf zu tun. Vielmehr schätzen die Rallye-Crews die tolle Mischung aus Rennsport und einer familiären Atmosphäre. Doch wer sich auf einen lockeren Rallye-Ausflug in Niederbayern eingestellt hat, sollte seinen Rennboliden lieber gleich in der Garage stehen lassen. Denn die sechs Wertungsprüfungen, die je zwei Mal absolviert werden, haben es in sich. Eine große Herausforderung für Mensch und Maschine sind vor allem die Schotterpassagen – so viele wie nie zuvor, seit die „3-Städte“ vor sechs Jahren von Straubing ins Bäderdreieck gezogen ist. Insgesamt gilt es, 130 WP-Kilometer und eine



Bereit für das Duell mit Hermann Gaßner: Dauerrivale Anton Werner.

Gesamtdistanz von 285 Kilometern am Rallye-Samstag zu überstehen.

Kräftemessen der Favoriten

Vor allem der ewige Zweikampf zwischen Bayerns Besten sorgt für Spannung. Für das Mitsubishi-Team Hermann Gaßner/ Karin Thannhäuser (Mitsubishi Evo X) und ihre Rivalen Anton Werner/ Ralf Edelmann

(Porsche 911 GT3) geht es bei der „3-Städte“ weniger um Meisterschaftspunkte, sondern vielmehr darum, wer der beste Quertreiber im Freistaat ist. Die Bilanz: Werner gewann die „3-Städte“ zwei Mal in Folge, den möglichen Hat trick vereitelte Gaßner im vergangenen Jahr mit dem ersten Sieg der neuen Mitsubishi-Baureihe EVO X in Deutschland. Mehr als ein Kräftemessen steht für das Duo Gaßner/ Thannhäuser allerdings im

INTERVIEW Josef Kaspar

Große Anerkennung für den ADAC Südbayern

Die 3-Städte-Rallye in den ADAC Rallye Masters.

Die ADAC Rallye Masters befinden sich im fünften Jahr. Grund genug, eine kleine Bilanz zu ziehen. oc mobil sprach mit Gründungsvater und Serienkoordinator Josef Kaspar, Vorstand für Ortsclubarbeit im ADAC Südbayern.

► Seit 2006 gibt es das Prädikat. Wie sieht Ihr bisheriges Fazit aus?

Sehr gut. Mit den Rallye Masters hat der ADAC eine Breitensportserie geschaffen, die sehr erfolgreich ist. Die ständige Steigerung der Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren gipfelt 2010 in einer Rekordbeteiligung. Gegen Ende der Saison sind rund 200 Teams in der Wertung. Pro Veranstaltung haben wir im Durchschnitt 78 Teams – die Hälfte davon startet permanent in den ADAC Rallye Masters.

► Woher kommt dieser Boom?

Das auf maximal 250 Euro begrenzte Nenngeld und die attraktiven Preisgelder zum Saisonende sind Garantien für den Erfolg der ADAC-Serie. Zu den bewährten Pluspunkten zählen auch die kompakte Struktur der Veranstaltungen, deren Durchführung auf zwei Tage begrenzt ist, und die Betreuung der Teilnehmer vor Ort. Zudem sind wir bisher



Serienkoordinator Josef Kaspar.

gut damit gefahren, die Serie auf zehn Veranstaltungen zu begrenzen – auch das Verhältnis zwischen Nord und Süd stimmt.

► Die ADAC 3-Städte-Rallye ist seit drei Jahren fester Bestandteil der Serie – und immer als Endlauf ausgeschrieben. Was bedeutet das für den ADAC Südbayern?

Dass die Traditionsveranstaltung bereits zum vierten Mal in Folge das Finale darstellt, ist eine riesige Anerkennung für unseren Regionalclub. Es ist aber auch der Verdienst der Organisatoren selbst, denn die Veranstaltung ist bei Fahrern und Fans gleichermaßen beliebt. Und ein Dank dafür, dass dieser Klassiker, der an die beste Zeit des Rallye-Sports erinnert, hochgehalten wird.

Mitropa Rally Cup auf dem Spiel. Zwar hat das Dream-Team eine ausgezeichnete Ausgangslage für den Gesamtsieg. Allerdings ist den beiden Titelaspiranten das slowenische Damenteam Asja Zupanc und Tajda Turk (Mitsubishi Evo IX) dicht auf den Fersen. Würden sich die Mädels am Ende den ersten Platz doch noch erkämpfen, wäre die Sensation perfekt: Noch nie in der 45-jährigen Cup-Geschichte sind zwei Rennamazonen auf den obersten Podestplatz gefahren.

Die Zuschauer-Highlights

Die Rallye-Hatz startet am Volksfest-



Publikumsliebliche sind nicht nur die Piloten, auch die kleinen Rennbolide machen mit ihrem Sound richtig Spaß.

platz in Karpfham, der weiterhin als Service-Park dient. Beginn ist um 9 Uhr, gegen 17 Uhr werden die ersten Bolide am Zielbogen im Haslinger Hof in Kirchham erwartet. Beschnuppern können sich die Teams aber schon am Freitag bei der technischen Abnahme, die erstmals auch auf dem Volksfestplatz stattfindet. Highlight im WP-Plan ist »Bayerbach« (WP 3 und WP 9) mit dem Zuschauerpunkt in der Fellner-Arena, die als Rundkurs die Rallye-Fans in den Bann ziehen wird. Weitere Informationen auch im Internet unter www.3-staedterallye.de.

Andreas Schloder



TIPPS UND PS-TERMINE



2./ 3. Oktober, Warching

Bundesfinale Jugend MX

Jubel beim MV Warching: Nach der Premiere des neuen Motocross-Jugend-Bundesendlaufs in Mecklenburg-Vorpommern vergangenes Jahr erhielt der Traditionsverein mitten im bayerischen Jura den Zuschlag für die Zweitaufgabe in dieser Saison. Als renommiertes Motocross-Veranstalter mit großem Engagement in der Jugendausbildung wurde mit dem MV Warching ein ADAC Ortsclub für die Durchführung ausgewählt, der eine der schönsten Rennstrecken im Süden vorweisen kann und über die nötige Infrastruktur für eine derartige Großveranstaltung verfügt. Die 220 besten Motocrosser aus ganz Deutschland zeigen am 2. und 3. Oktober, welche Perfektion bereits in jungen Jahren in dieser faszinierenden Sportart erreicht werden kann. Die Finalisten im Alter von sechs bis 18 Jahren gehen in vier verschiedenen Klassen an den Start. Alle Fahrer müssen einen ADAC-Clubsportausweis oder eine DMSB-C-Lizenz vorweisen. Der ADAC-Motocross-Jugend-Bundesendlauf ist ausschließlich für Piloten aus dem Breitensport reserviert. Sie haben dort eine zusätzliche Chance, ihr Talent unter Beweis zu stellen. Es winken attraktive Preise: Hauptgewinn ist eine KTM 250 SX. Die

Teilnehmer am Meisterschaftsendlauf werden von ihren ADAC-Regionalclubs nominiert. Sie müssen sich in der entsprechenden Klasse bei der Regional-Clubmeisterschaft oder im Regional-Pokalwettbewerb des ADAC qualifiziert haben. Vorläufiger Zeitplan: Am Samstag ab 9 Uhr freies Training, Start der Qualifikationsläufe um 14 Uhr. Warm-up am Sonntag ab 9.30 Uhr, Rennbeginn ist um 11 Uhr. In den Pausen zeigen die Freestyler und Trialer in atemberaubenden Shows ihr Können. Für Verpflegung im beheizten Festzelt ist gesorgt. Eintritt: 6 Euro für Erwachsene ab 16 Jahren, Kinder zahlen 3 Euro, jeweils ein Freigeränk inklusive. Das Veranstaltungsgelände liegt an der B2 zwischen Augsburg und Nürnberg, Ausfahrt Monheim, von dort der Beschilderung folgen. Aktuelle Infos unter www.moto-warching.de.



10. Oktober, Neue Messe Riem

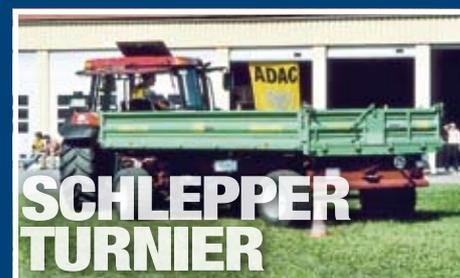
Stadtslalom München

Slalom total: Am Sonntag, 10. Oktober, sorgen packende, mitreißende Kämpfe im Hundertstelsekundenbereich beim 5. ADAC Stadtslalom München auf der Sonderfreifläche der Neuen Messe Riem für spektakuläre Action. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Münchner Motorsport (AMM), insbesondere der MC Würmtal, AC Dachau, die VG Scuderia München

und der MSC Indersdorf sowie der AMC Bad Aibling. Die Zuschauer dürfen sich auf drei 1000-Meter-Club-sportslalom-Rennen mit je 100 Piloten sowie einen 2000-Meter-DMSB-Slalom mit 50 Teilnehmern freuen. Beginn ist um 8 Uhr, der Eintritt ist frei. Aktuelle Informationen im Internet unter www.motorsport-muenchen.de.

Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 17. Oktober, 55. ADAC Babenhausener Automobilschlalom, www.ac-babenhausen.de



10. Oktober, Grafing

Wer ist Bayerns bester Schlepperfahrer?

Dieser spannenden Frage fiebern am Sonntag, 10. Oktober, 45 Landwirte, darunter sieben Frauen, bei der Bayerischen Meisterschaft im Schlepper-Geschicklichkeitsfahren in Grafing entgegen. Die Teilnehmer wurden aus 330 Startern bei 15 Ortsturnieren ermittelt. Bei diesem Turnier geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern zum einen um geschicktes und flüssiges, zum anderen aber auch fehlerloses Fahren mit dem Anhänger. Neun praktische Aufgaben – vom Slalom und Fahren über Querrinnen bis hin zum punktgenauen Anhalten auf einer Zielplatte – sind

fehlerfrei und in möglichst kurzer Zeit zu bewältigen. Zudem wird das Wissen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr in einem Theorietest geprüft. Ausrichter ist der AMC Ebersberg. Auch die Jugend von 16 bis 18 Jahren kommt nicht zu kurz, in dieser Altersgruppe kämpfen zehn Jungbauern um den Titel des südbayerischen Juniorenmeisters. Beginn ist um 11 Uhr auf dem Gelände der Brauerei Wildbräu, gegen 15.30 Uhr findet die Siegerehrung statt. Der Eintritt ist frei, zudem besteht die Möglichkeit einer Brauereibesichtigung. Weitere Informationen bei Ernst Rode.



KART

16. Oktober, Garching-Hochbrück Finale ADAC Kart- Clubsportmeisterschaft

Wer wird südbayerischer ADAC Kart-Clubsportmeister? Spätestens beim 15. und 16. Lauf am Samstag, 16. Oktober, auf der anspruchsvollen Kartbahn in Garching fällt die Entscheidung. Zuvor nehmen die rund 70 Piloten in zwei spannenden Rennläufen die 851-Meter-Piste unter die Räder. Ausrichter ist der 1. Kartclub München. Am Start stehen die Bambinis, die World-Formula-Karts, die ADAC-Junioren, ADAC-Senioren, die X 30 Junioren und Senioren sowie die Schalter-Klasse. Die freien Trainings beginnen um 8.30 Uhr, das Zeittraining um 10.30 Uhr, der erste Rennlauf startet um 13 Uhr, Siegerehrung um 19 Uhr. Der Eintritt zu den Rennen und ins Fahrerlager ist frei. Die Zuschauer können das Fahrerfeld von den Tribünen aus live und hautnah verfolgen. Alle Informationen unter www.kartclub-muenchen.de.



TRIAL

30./ 31. Oktober, Neuburg Arena-Trial

Auf Spannung, Action und Spaß dürfen sich die Zuschauer beim ADAC Jugend- und Clubsport-Trial am Wochenende 30./ 31. Oktober in Neuburg freuen. Rund 110 Starter kämpfen in sechs Leistungsklassen beim Endlauf zum Trial-Alpenpokal, der Bayerischen Trial-Meisterschaft sowie der Meisterschaft des ADAC Südbayern um die letzten Wertungspunkte der Saison. Beim Trial geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern darum, die einzelnen Sektionen möglichst fehlerfrei zu bewältigen. Auf den drei Wertungsrunden à neun Sektionen werden die Geländeartisten ihr Bestes geben und den Zuschauern spektakuläre Balance-Akte bieten. Los geht's am Samstag um 12 Uhr, am Sonntag um 9.30 Uhr auf dem Arena-Trial des Motorclubs Neuburg. Der Eintritt ist frei und es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Zudem finden am Samstagabend ab 19 Uhr im Saal des Sportpark/ Hotel Rödenhof die Siegerehrung der Tageswertung sowie die Jahressiegerehrung des Trial-Alpenpokals 2010 statt. Für die Zuschauer wird vom Fahrerlager aus ein Shuttlebus zum Hotel angeboten. Aktuelle Informationen im Internet unter www.motorclub-neuburg.de.

Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 17. Oktober, ADAC Jugend- und Clubsport Trial, www.msg-sulzberg.de



RALLYE

13. November, Altenstadt Clubsport Rallye-Sprint

Eingefleischte Anhänger der Oberland-Rallye kennen ihn: den legendären Rundkurs in der Motorsportarena am Ortsrand von Altenstadt. Fans, die wegen dem Aus der Veranstaltung auf den Rennzirkus im März verzichten mussten, werden am 13. November beim 3. Oberland Rallye-Sprint voll entschädigt. Schon in den vergangenen zwei Jahren sorgten der MSC Bayerischer Rigi Hohenpeißenberg und der MSC Altenstadt für ein Event der Spitzenklasse, 74 Piloten ließen sich das Spektakel im vergangenen Jahr nicht entgehen. Mit ähnlichen Teilnehmerzahlen rechnet Organisationsleiter Luggi Dietl für die Neuaufgabe. Erfreulich: Nicht nur für Routiniers, sondern auch für zahlreiche Youngsters ist der Wettbewerb attraktiv. „Weil die Newcomer allerdings mehr Draufgängertum zeigen, wird die eine oder andere Bremsschikane etwas entschärft“, schmunzelt Dietl und garantiert dennoch einen super anspruchsvollen Kurs. Ab 11.30 Uhr können Zuschauer und Piloten die Strecke besichtigen, um 13.30 Uhr startet dann das erste Fahrzeug lautstark auf die 7,2 Kilometer lange Piste, die zwei Mal umrundet werden muss. Der Wettbewerb ist der Abschluss der südbayerischen ADAC Rallye-Sprint Meisterschaft, der südbayerischen Rallyesprint OC Team Meisterschaft sowie der Oberlandrunde. Die Sieger werden um 19 Uhr direkt neben der Strecke im Schulzentrum Altenstadt gekürt. Der Eintritt ist frei. Alle Informationen im Internet unter www.msc-bayerischer-rigi.de.

Tipps für weitere Veranstaltungen:

- 16. Oktober, 7. ADAC Rallye Sprint, www.amc-bad-aibling.de
- 6. November, ADAC Rallye Sprint, www.rg-rosenheim.de

TIPP Geschenkgutschein für besondere Menschen

Kennen Sie das? Sie möchten einem Menschen zeigen, dass er Ihnen wirklich am Herzen liegt. Mit einem Fahrersicherheitstraining beim ADAC sagen Sie „Pass auf Dich auf, denn ich brauche Dich“. Ob als Geschenk für einen Fahranfänger, für den Partner oder einen guten Freund – ein Gutschein vom ADAC kommt immer an. Gönnen Sie einem lieben Menschen einen spannenden Tag auf einer der Fahrersicherheitsanlagen des ADAC – und ein sicheres Fahrgefühl fürs weitere Leben. Infos und Buchung unter www.sicherheitstraining.net oder telefonisch unter 01805/ 11 73 11 (*0,14 €/ Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min).



Mit Sicherheit das richtige Geschenk: Ein Gutschein für ein ADAC-Fahrertraining.

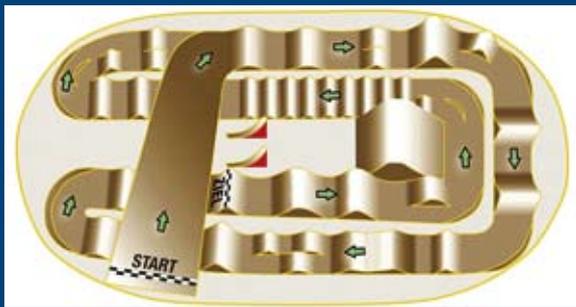
18./ 19. Dezember, Olympiahalle München

Beinharte Duelle und meterhohe Sprünge

Action pur statt stille Nacht: Am vierten Advent-Wochenende dröhnen in der Münchner Olympiahalle wieder die Motoren. Beim zweiten ADAC Supercross am Samstagabend, 18. Dezember und Sonntagmittag, 19. Dezember, wird den Besuchern ein knapp vierstündiges Programm mit großartigem Motorsport bei unglaublicher Atmosphäre geboten: Top-Crosser aus Europa und Übersee liefern sich packende Duelle mit meterweiten Sprüngen und kämpfen um die Titel „König von München“ und „Prinz von München“ sowie um Punkte zur Gesamtwertung des ADAC SX Cup 2010/ 2011. Über sechs neu installierte Videowände oberhalb der Tribüne können die Zuschauer das Geschehen bequem und hautnah mitverfolgen.

Sprungschancen und Schikanen

Der international tätige Streckendesigner Freddy Verhestraeten modelliert aus 150 Lkw-Ladungen spezieller Ton-Erde eine spektakuläre Supercross-Strecke,



Sprungschancen und Schikanen: Atemberaubende Stunts sind vorprogrammiert.

die länger und breiter ist als letztes Jahr. Im Klartext: Wenn das Startgatter fällt, ist Vollgas angesagt, um möglichst in der Spitze liegend über die Traverse zur Gegengeraden zu kommen. Die scharfe 90-Grad-Kurve nach dem Start ist meist der erste Filter zum Sieg, bevor es in die ersten zwei Doppelschanzen, sogenannte „Doubles“, geht. In direktem Atemzug folgen Rechtskurve – Double – Rechtskurve – Einfahrt in die Start-Zuschauergerade mit weiteren Schikanen. Dann

höchste Konzentration, denn eng wird es schon in der ersten 180-Grad-Rechtskehrtwende der Strecke. Die Crosser schießen heraus über den Zielhügel, durch zwei 90-Grad-Linkscurven ins Waschbrett mit seinen neun „Whoops“ hinein. Dieser Abschnitt zählt zu den Highlights im Supercross, denn hier sollte möglichst konstant über die Hügelspitzen gefahren werden. Kommt man aus dem Takt, ist der Sturz fast vorprogrammiert. Mit der folgenden 180-Grad-Rechtskurve ist die erste Runde durch, insgesamt zehn stehen meist an.

Party, Party, Party

Gekrönt werden die Tage mit irrwitzigen Sprüngen bis weit unters Hallendach in



Packende Wettkämpfe: Offroad-Profis beim ADAC Supercross.

einer spektakulären Zwei-Schanzen-Freestyle-Show. Die zum Fahrerlager hin geöffnete Supercross-Strecke in Hufeisenform sorgt dabei für den perfekten Absprung der Freestyler. Im Ticketpreis inbegriffen ist die fetzige Race-Party am Samstagabend mit super Stimmung, GoGos und interessanten Benzingesprächen. Ebenfalls wieder mit dabei ist „Miss Supercross“ Anabelle, die nicht nur den Piloten mächtig einheizen wird. Informationen und Ticket-Buchungen unter Telefon 01805/ 500 130 (14 ct./ Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 Euro/ Min. aus den dt. Mobilfunknetzen; msm-com.de) oder www.supercrossmuenchen.de.

Das ADAC Supercross ist auch als Gruppe oder Veranstaltung auf Facebook zu finden. Einfach unter „Gruppen“ die Suchwörter „ADAC Supercross“ eingeben und top informiert sein.



ORTSCLUB AKTIV

Allgemeines

Sicherheitswesten

Es ist die größte Sicherheits-Aktion, die es in Deutschland je gab: 750 000 ABC-Schützen erhalten vom ADAC und seinen Partnern kostenlose Warnwesten. Ende September findet die Übergabe durch ADAC-Ortsclubs statt. In Südbayern haben sich 89 OC's für rund 170 Sicherheitswesten-Übergaben bereit erklärt – ein Ergebnis, auf das wir alle stolz sein können.

Im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, schnell die Unfallrate von Kindern drastisch in die Höhe. Das Risiko, morgens auf dem Schulweg zu verunglücken, ist für Grundschüler dann fast doppelt so hoch wie im Sommer. Um das zu ändern und um Kinder auf dem

Schulweg sichtbarer zu machen, haben die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG diese deutschlandweite Initiative gestartet. An über 16 000 Schulen werden die reflektierenden Sicherheitswesten an Erstklässler verteilt. In Südbayern sind es rund 62 000 Westen, die in 1240 Schulen kostenlos an Schulanfänger ausgegeben werden.

Trägt ein Kind eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs Mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. In den kindgerecht gestalteten Westen mit einer modischen Kapuze ist mehr Reflektor-Material verarbeitet, als es die DIN-Norm verlangt und sie sind werbefrei. Auf den knalligen, gelb-rot leuchtenden Überziehern befinden sich der Schriftzug „Verkehrsdetektive“ sowie zwei lustige

Comic-Figuren namens Felix und Frieda. Die ABC-Schützen sollen hierdurch sowie unterstützt von Eltern und Schulen ermuntert werden, die Sicherheitswesten zu ihrem eigenen Schutz nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit beim Spielen, Spazierengehen und Radfahren zu tragen.



Warnwesten für die Kleinsten: 89 südbayerische Ortsclubs unterstützen die Aktion. Danke!

Kartfahren als Therapie

Die Spannung ist dem zwölfjährigen Andreas ins Gesicht geschrieben. Klaus Müller, Kartreferent des MSC Ohlstadt, gibt letzte Anweisungen. Helm auf, los gehts. Mit Tempo 20 kurvt Andreas auf dem 5,5-PS-Viertakter durch die Pylonengasse, wenige Minuten später rollt er zurück zum Start. Mit leuchtenden Augen steigt er aus dem Gefährt, von Anspannung keine Spur mehr. „Das ist viel besser als Hallenkart, das Ding hat richtig viel Power“, schwärmt er. Begeisterung pur auch bei den anderen zwölf Jungs und Mädchen aus der Klinik Hochried am Staffelsee. Eigens für sie organisierte Klaus Müller einen Erlebnistag auf den Vereins-Karts. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund,

te, Aus- und Fortbildung sowie Lizenzen ist Wagenreferent Wolfgang Gastorfer. Der Tiefenbacher übernimmt das Amt von Dr. Hans-Gerd Ennser, der bei der Mitgliederversammlung 2010 zum Vorstand für Verkehr und Umwelt des ADAC Südbayern gewählt wurde und den Verantwortungsbereich aus zeitlichen Gründen an Gastorfer übergab.



Wolfgang Gastorfer.

► Angenommen, es klappt mit dem WM-Start, welches Ziel strebst Du an?

Top-20-Platzierungen und vielleicht einige Punkte. Das wäre schon toll.

► Wie bereitest Du Dich auf das kommende Jahr vor?

Ich fahre zu Trainingszwecken immer wieder Supermoto und gehe oft Joggen. Ich spiele auch beim VfL Waldkraiburg in der Jugendmannschaft Handball, weil mir das sehr gut gefällt. Es ist ein toller Sport und zugleich ein guter Ausgleich zum Motorradfahren.

Jugendsport

Auf WM-Kurs

Saisonziel erreicht! Bereits nach sechs von acht Läufen gewann Luca Grünwald (15) aus Waldkraiburg, erfolgreicher Junior-Team-Fahrer des ADAC Südbayern, die Internationale Deutsche Straßenmeisterschaft (IDM) in der 125-ccm-Klasse. Welche Pläne hat er für 2011? oc mobil sprach mit dem Senkrechtstarter.



Nicht zu bremsen: Luca Grünwald.

► Herzlichen Glückwunsch zu dem großen Erfolg! Welches Gefühl war es für Dich, den Titel auf dem Schleizer Dreieck perfekt zu machen?

Es war unglaublich. Seit ich in die IDM eingestiegen bin, war das mein großer Traum und plötzlich ging alles in Erfüllung. Dass ich es zwei Rennen vor Meisterschaftsende geschafft habe, ist natürlich eine super Sache.

► Aus dem Nähkästchen geplaudert: Was war Dein Erfolgsrezept?

Das ist gar nicht so einfach zu sagen. Aber ich denke, wichtig war, dass ich in allen Rennen immer unter den Top fünf war, da in so einer Meisterschaft die ersten Fahrer immer ziemlich gleichschnell und auf einem Level unterwegs sind. Und natürlich haben das Freudenberg Racing Team und ich sehr hart gearbeitet und versucht, das Beste aus Mensch und Maschine herauszuholen.

► Wie sieht Deine neue Saison aus?

Bisher ist noch nichts unterschrieben oder fest geplant, aber natürlich wäre es mein großer Traum, nächste Saison in der WM zu starten. Das ist jedoch sehr von den finanziellen Mitteln abhängig. Ich hoffe, dass ich genügend Sponsoren finde und mir natürlich der ADAC wieder tatkräftig zur Seite steht.

Förderprojekte 2011

Gute Nachrichten und eine schlechte. Die schlechte zuerst: Die Ortsclub Team Meisterschaft World Formula Kart gibt es nicht mehr. Neue Förderungsmöglichkeiten werden in den nächsten Wochen geprüft. Die gute Nachricht: Mit der Ortsclub Team Meisterschaft Rallye Sprint werden jungen Motorsportenthusiasten weiterhin optimale Rahmenbedingungen und anspruchsvoller Motorsport für wenig Geld geboten. Ziel ist es, Jugendlichen eine neue Perspektive nach dem Jugendkartslalom zu bieten. Acht Läufe werden ausgetragen, zugelassen sind Fahrzeuge bis maximal 2000 cm³ Hubraum. Das Nenngeld beträgt 120 Euro pro Veranstaltung für ein Team. Insgesamt 2250 Euro Preisgeld gibt es für die besten drei Mannschaften, Zuschüsse bis zu 70 Euro für jeden Einsatz und 500 Euro für den Ortsclub bei Anschaffung eines Rallyeautos – kein Wunder, dass die Serie beim Nachwuchs so beliebt ist. Clubs, die 2011 dabei sein oder sich über dieses Projekt informieren möchten, wenden sich bitte an Christian Götzenberger.

Motocross-Schule Warching

65 junge Motorsportler zwischen sechs und 16 Jahren konnte der MV Warching am 17. und 18. Juli beim Jugend-Motocross-Training am Schimmelberg in



In Warching lernten die Kleinen das ABC des Motocross.

Warching begrüßen. Die vier ADAC-Lizenztrainer Mike Varga, Jörg Rademacher, Stefan Czanda und Marcus Dums, alle aus den Reihen des MV Warching sowie zahlreiche Helfer des Vereins sorgten dafür, dass den aus ganz Süddeutschland und Österreich ange-reisten Nachwuchsfahrern ein ebenso intensives wie gelungenes Motorsport-Wochenende geboten wurde. Nachdem starker Regen in der Nacht dafür gesorgt

Fortsetzung auf Seite 8

Foto: Herpen



Gibt letzte Anweisungen vor dem Start: Klaus Müller, Kartreferent des MSC Ohlstadt (vo.r.).

ganz nebenbei trainierten die Kinder und Jugendlichen zwischen sieben und 14 Jahren aber auch wichtige Verhaltensmuster. „Unsere Teilnehmer, die Probleme mit ihrem Sozialverhalten haben, müssen sich auf der Bahn an Regeln halten und absprechen, wer als Nächster fahren darf. Sie lernen das gegenseitige Miteinander und wachsen am Erfolg in der Gruppe“, erklärte Diplompädagogin Lena Tillmann. Kartfahren als Therapie. Damit sich die blutigen Anfänger ohne jegliche Gefahr austoben konnten, drosselte Müller die Maximalgeschwindigkeit auf Tempo 20, sonst legen die Flitzer bis zu 60 km/h auf den Asphalt. Zum Schluss erhielt jeder Teilnehmer eine Ehrenurkunde. Noch viel schöner für die Kinder war jedoch die Erinnerung an einen Therapie-Tag, der mal richtig Spaß machte.

Sport-Ämter neu geordnet

Die Sport-Organisationsstruktur im ADAC Südbayern wurde erweitert. Hinzugekommen ist ein Sportbeauftragter für den Kartslalom. In das neue Amt wurde Stefan Schuhmayr aus Bad Aibling berufen. Der 46-Jährige gehört dem erweiterten Sportausschuss an und war zuvor Fachberater Kartslalom für die Region Süd-Ost. Neuer Beauftragter für Sportwar-



Stefan Schuhmayr.

OC PINNWAND

So erreichen Sie die ADAC-Sportabteilung

Hans Götz, Sportsekretär

Tel.: 089 5195-100

E-Mail: hans.goetz@sby.adac.de

Christian Götzberger,

Gau-Veranstaltungen und Förderprojekte

Tel.: 089 5195-116

E-Mail: christian.goetzenberger@sby.adac.de

Nadja Hafner, Motorradsport

Tel.: 089 5195-118

E-Mail: nadja.hafner@sby.adac.de

Daniela Kirst, Jugendsport und Fahrradturniere

Tel.: 089 5195-114

E-Mail: daniela.kirst@sby.adac.de

Oliver Kürschner, Jugendsport und Lizenzen

Tel.: 089 5195-113

E-Mail: oliver.kuerschner@sby.adac.de

Ernst Rode,

Oldtimersport, Material- und Gerätelager

Tel.: 089 5195-117

E-Mail: ernst.rode@sby.adac.de

Robert Stadler,

Automobil- und Kartsport

Tel.: 089 5195-110

E-Mail: robert.stadler@sby.adac.de

Claudia Kuchler, Ortsclubbetreuung

Tel.: 089 5195-121

E-Mail: claudia.kuchler@sby.adac.de

Wichtiger Hinweis für Sportfahrer!

Für viele Südbayerische Meisterschaften gilt auch 2010 das eigenständige Wertungsprinzip: Bitte denken Sie daran, Ihre Ergebnislisten entsprechend zu sammeln. Der Fahrer selbst entscheidet, welche Veranstaltungen mit den besten Platzierungen in die ADAC-Jahreswertung einfließen. Eigenverantwortlich reichen Sie bitte bis **31. Oktober 2010** Ihr Formblatt mit den entsprechenden Ergebnislisten in der Sportabteilung ein.

Zur Erinnerung: Den Wertungsbogen finden Sie in Ihrem Info 2010 zum Heraustrennen oder im Internet zum Download unter www.adac.de/ADAC_vor_Ort/suedbayern/motorsport/sportler_infos/default.asp. Die Einreichung der Ergebnisse im Sla-

lom-, Rallye- und Kartrennen-Clubsport entfällt, da die Auswertung bereits während des Jahres erfolgt.

Wichtige Termine für 2011

- 28. Januar** Treffen der Sportbeauftragten und Fachberater, Ismaning
- 29. Januar** Sportwarte- und Veranstalter-Treffen, Ismaning
- 2. April** Tagung der ADAC Ortsclub Delegierten- und Mitgliederversammlung, München
- 26. September** Treffen der ehemals erfolgreichen Motorsportler
- 27. November** Jugenddehnung
- 10. Dezember** ADAC Sport Gala, München

Terminabgabebeschluss

Wir geben Ihnen nachfolgend die Terminabgabeschlüsse für 2011 bekannt. Alle Ortsclubs erhalten ihre Formblätter online zugesandt. Sollten Sie in 2011 eine Erstveranstaltung planen, so fordern Sie bitte in der Sportabteilung das entsprechende Formblatt per E-Mail unter sport@sby.adac.de an.

- sofort** Int. + Nat. DMSB/ ADAC-Veranstaltungen mit und ohne Prädikatsantrag Automobil-, Kart- und Motorradsport
- sofort** FIA/ FIM-Veranstaltungen für 2012
- 20. Oktober** Kart Slalom mit ADAC Prädikatswunsch
- 20. Oktober** Abrechnung der Jugendgruppenausweismarken
- 20. Oktober** OC-Jahresbericht
- 30. November** Clubsport und lizenzfreier Automobil- und Motorradsport
- 30. November** Tourensport
- 30. November** Jugendsport alles

Wichtige ADAC Südbayern Kartslalom Termine 2011

Bitte achten Sie bei der Vergabe der Rundenprädikate auf folgende Termine:

- Qualifikationsläufe**
15. und 29. Mai; 5. und 26. Juni; 3. Juli
- Endlauf**
16./ 17. Juli
- Mannschaft**
24. Juli

Ortsclub-Mitgliederlisten

Mit der Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung erhielt jeder Ortsclub seine Stammdatenliste mit Stand 11. Februar 2010. Um unsere Daten-

sätze möglichst aktuell zu halten, bitten wir um Überprüfung und ggf. Änderungsmeldung der Zu- und Abgänge schriftlich bis **30. November 2010** per E-Mail. Bitte benennen Sie auch Ihre Kinder und jugendlichen ADAC-Mitglieder. Für die Anzahl der OC-Delegierten zur Mitgliederversammlung 2011 werden die benannten Daten verwendet. Bei Bedarf können wir Ihnen Ihre OC-Mitgliederliste online zur Prüfung zur Verfügung stellen. Als Grundlage zur Errechnung der heurigen Jahreszuschüsse im Rahmen des Ortsclub-, Jugend- und Sportförderprogramms werden die diesjährigen Zahlen verwendet. Für Fragen wenden Sie sich an Claudia Kuchler.

Ortsclub-Jahresbericht – Abgabetermin: 20. Oktober 2010

Alle Vorsitzenden haben Ende September den Ortsclub-Jahresbericht 2010 per Post erhalten. Bitte überprüfen Sie die jeweils angegebenen Clubdaten (Seite 1). Diese Daten werden als Stammsatz für den Ortsclub verwendet. Sie helfen uns hierbei sehr bei der Verwaltung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Claudia Kuchler.

Mini-Faltkalender 2011

Die begehrten Mini-Faltkalender 2011 können Sie für Ihre Vorstands- und Clubmitglieder gerne bei Claudia Kuchler ab Mitte Oktober abrufen.

Südbayerischer Sport Terminkalender 2011

Ab **1. Oktober** können Sie im Internet unter www.adac.de/adac_vor_ort/suedbayern/Motorsport/default.asp den vorläufigen Terminkalender für 2011 downloaden. Die eingehenden Anmeldungen/ Änderungen/ Ergänzungen werden immer dienstags online aktualisiert. Bitte beachten Sie die bereits gemeldeten Termine bei Ihren Planungen für das neue Sportjahr.

Automobilslalom: Abrechnung der Slalom-Förderung

Ortsclubs mit Clubautos und Fahrer/innen im Alter von 16 bis 23 Jahren mit Clubauto oder eigenem Fahrzeug reichen bitte die Startnachweise bis **31. Oktober 2010** zur Bearbeitung ein. Die Unterlagen senden Sie an Christian Götzberger.

Neue Trainer-Seminarreihe

Die neue Staffel der Trainerseminare startet mit dem zweieinhalbtägigen Basismodul S1 vom 14. - 16. Januar 2011 in Ismaning. Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 15. Lebensjahr sowie für eine Förderung eine persönliche Mitgliedschaft im ADAC. Bei Interesse können im Anschluss die Seminare S2 und S3 im Frühjahr und Herbst besucht werden. Anmeldung und detaillierte Infos zu allen Trainerseminaren gibt es bei Daniela Kirst.

Fortsetzung von Seite 6

hatte, dass die Strecke nur sehr schwer befahrbar war, standen tagsüber bei großer Hitze zunächst elementare Basis-Kenntnisse, Fahrzeugtechnik und Grundfahrtechniken im Mittelpunkt. Neben den theoretischen Grundlagen konzentrierte sich der Lehrgang auf ein fahrzeug- und leistungsgerechtes Sektionstraining: Von der ebenen Fläche für die Jüngsten bis zum anspruchsvollen Steilhang für Fortgeschrittene war die ganze Bandbreite geboten. Zum Abschluss überreichten die Trainer den nach zwei Tagen Motocross-Schule erschöpften, aber glücklichen Nachwuchsfahrern die Teilnahme-Urkunden und wünschten ihnen viel Spaß und stets sichere Fahrt.

gebracht. Besonders gern nimmt der Münchner Einzelhandelskaufmann in alten Formelautos Platz und ist Stammteilnehmer bei der Bavaria Historic sowie der Salzburgring Classic. Golf statt Motorsport – diesen Rat gaben ihm seine Eltern in jungen Jahren einmal. Die Sportart sei schließlich weit weniger gefährlich. Also nahm Diehl den Schläger in die Hand und konnte sich sogar begeistern. Ergebnis: Er spielte Golf – und machte im Motorsport weiter. Auch fernab der Rechnungsprüfer sind Helmut Diehl und Heinz Schreiber ein eingespieltes Team. Auf der Bavaria Historic teilen sie in einem Lotus Seven S4 ihre gemeinsame Leidenschaft für altherwürdige Oldtimer dieser Marke.

Beobachter und Kenner seit 1983 für das Fachmagazin „Bahnsport aktuell“. Zudem war Fock der dienstälteste, deutsche Rennsekretär, der dieses Amt von 1951 bis 1989 für den Bund Bayerischer Motorsportler (BBM) in München mit Engagement und Sachverstand in der Bahnsportszene umfassend erweiterte. Darüber hinaus war er jahrzehntelang treues Mitglied im MSC München-Ost. In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Motorsport wurde er vom ADAC mehrfach ausgezeichnet: 1994 erhielt er die Ewald Kroth Medaille in Gold mit Kranz und 2000 die Goldene ADAC Ehrennadel in Gold mit Kranz.

Ehrenamt im Porträt

Helmut Diehl & Heinz Schreiber

Neudeutsch würden sie „Finanz-Controller“ heißen. Unter „Rechnungsprüfer“ kann man sich jedoch mehr vorstellen. Kritisch nehmen Helmut Diehl und Heinz Schreiber die finanziellen Aufwendungen für Gauveranstaltungen, Reisekosten oder andere Bereiche unter die Lupe und prüfen sie auf ihre Plausibilität. Sämtliche Ausgaben zu inspizieren, wäre ein Ding der Unmöglichkeit, dafür gibt es eine Steuerkanzlei. Heinz Schreiber und Helmut Diehl arbeiten ehrenamtlich und picken sich stichprobenartig bestimmte Finanzvorgänge, wie es im Fachjargon heißt, heraus. Welche, bleibt bis zum jährlichen Prüftermin ihr wohlgeheutes Geheimnis. Kein Geheimnis machen sie daraus, dass sie alle Ausgaben hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Sinnhaftigkeit hinterfragen. Ist es ihre Liebe zu Zahlen, weshalb sie sich für die „trockene Materie“ interessieren? Weit gefehlt. Heinz Schreiber (64) ist pensionierter Jurist und ein Motorsport-Fan seit frühester Jugend. In den 60er und 70er Jahren drehte er im Automobilslalom eifrig seine Runden. Als Mitte der 70er Jahre der historische Motorsport noch in den Kinderschuhen steckte, begeisterte er sich bereits für die Sportart und erkannte den Trend. Aus dieser Motivation heraus hob Schreiber den historischen Motorsport im ADAC zusammen mit einigen weiteren Enthusiasten aus der Taufe und wurde Koordinator des ADAC Graf Berge von Trips-Pokals – bis heute. Aber auch für die ADAC Salzburgring Classic gab er den entscheidenden Impuls und half bei der Umsetzung des Konzepts. Der Motorsport und vor allem die Oldtimerliebhaberei haben auch Helmut Diehl (59) zum ADAC Südbayern



Auch im Oldtimer ein eingespieltes Team: Helmut Diehl (r.) und Heinz Schreiber.

Nachrufe

Trauer um Sepp Greger

Bekannt und gefeiert als „Bergkönig“ schlechthin verstarb Sepp Greger im Alter von 95 Jahren in München. Er war einer der erfolgreichsten deutschen Motorsportler und eine herausragende Persönlichkeit, die den Automobilsport im ADAC Südbayern nach dem Krieg mit aufgebaut und über viele Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat. Früh übernahm er Führungsverantwortung, zunächst als Sportleiter des Automobil-Clubs München und von 1959 bis 1986 als Gründungsmitglied an der Spitze seines Dachauer Heimatclubs. Durch sein Engagement konnte er unzählige Motorsportfans begeistern, ob als Veranstalter



Prägte den Motorsport: Rennfahrer Sepp Greger.

der legendären Greger Racing Show in der Münchner Olympiahalle, der damals größten Leistungsschau des Motorsports in Deutschland, oder als Rennfahrer. Er initiierte unter anderem die Rennen am Sudelfeld, das Wallbergrennen oder Rundstreckenrennen auf dem Flugplatz Neubiberg. Und auch die Rallye Bavaria und die „Fahrt durch Bayerns Berge“ gehen mit auf seine Initiative zurück. Für seine sportlichen Erfolge erhielt Sepp Greger unter anderem die höchsten ADAC-Auszeichnungen. 1979 wurde er mit der Ewald Kroth Medaille in Gold mit Kranz und 1986 mit der Goldenen ADAC Ehrennadel mit Brillanten ausgezeichnet.

Hans Fock verstorben

Nach langer Krankheit verstarb unser langjähriger Fotoberichterstatter Hans Fock im Alter von 84 Jahren. Er war ein stets gern gesehener Gast bei Bahnsport-Rennen im In- und Ausland und arbeitete als kritischer

INFO Geburtstage

- 75 Jahre **Johann Braunauer**, 13.11. Sportleiter MSC Landau
- 60 Jahre **Michael Hagemann**, 12.10. Mitglied im Vorstandsrat und stellv. Vorsitzender im Finanzausschuss
- Manfred Büchl**, 31.10. Jugendleiter MSC Eichenried
- Lorenz Scheck**, 29.11. Vorsitzender MSC Priental
- Wolfgang Fischer**, 3.12. Vorsitzender AC Chieming
- 50 Jahre **Andreas Ecker**, 5.11. Vorsitzender Kart-Club München
- Klaus Morhammer**, 1.12. Vorsitzender Käfer Motorsport und Mitglied im erweiterten Sportausschuss
- 40 Jahre **Peter Krell**, 6.12. Jugendleiter MC Neuburg

INFO Ortsclub-Jubiläum

- 60 Jahre **MSC Olching**, 10.10.
- MAC Königsbrunn**, 23.10.
- MSC Röhrnbach**, 27.11.
- AMC Haunstetten**, 4.12.
- AC Trostberg**, 4.12.
- MSC Vilsbiburg**, 10.12.
- 40 Jahre **AMC Regen**, 16.10.
- 30 Jahre **MSC Eichenried**, 4.12.
- 25 Jahre **WSC Fürstenfeldbruck**, 23.10.

Impressum

oc mobil ist ein Informationsblatt für die im ADAC Südbayern organisierten ADAC-Ortsclubs, Sportwarte und DMSB-Lizenznehmer. Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. **oc mobil** erscheint sechsmal pro Jahr.

Inhaber und Verleger: ADAC Südbayern e. V., Ridlerstraße 35, 80339 München, Tel. 089/51 95 121, Fax 089/50 81 48, E-Mail: sport@sby.adac.de

Redaktion: Axel Arnold (Leitung und verantw. für den red. Inhalt), Rudolf Vogler (Leitender Redakteur), Yvonne Brandstätter, Claudia Kuchler, Hans Götz, E-Mail: presse@sby.adac.de

Realisation: setupmedia, Rosenheimer Str. 22, 83043 Bad Aibling
Druck: Rapp-Druck GmbH, Kufsteiner Str. 101, 83126 Flintsbach
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge in diesem Heft geben die



Meinung der Autoren wieder, aber nicht die der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Fotos liegen, wenn nicht anders angegeben, beim ADAC Südbayern.

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Umweltpapier.